

HORTOSAN

Version 17.1 Überarbeitet am: 25.01.2017 SDB-Nummer: S151209030 Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : HORTOSAN
Design code : A12705B

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Fungizid

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Syngenta Agro AG
Rudolf - Maag - Strasse 5
CH-8157 Dielsdorf
Schweiz
Telefon : +41 44 855 88 77
Telefax : +41 44 855 87 01
Email-Adresse : sds_syngenta.ch@syngenta.com
Produktinformation : Telefon (Syngenta Contact Center) 0900 800 008

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : **145** oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches Informationszentrum für Vergiftungen, 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch) 0049 6232 130 128 (SGS, deutsch) für andere Störfälle

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1 H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

HORTOSAN

Version 17.1 Überarbeitet am: 25.01.2017 SDB-Nummer: S151209030 Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

| | | | |
|-----------------------------|---|--|--|
| Gefahrenhinweise | : | H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| Ergänzende Gefahrenhinweise | : | EUH401 EUH208 SP1 SPe2 | Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Enthält 1,2-benzisothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen. |
| Sicherheitshinweise | : | Prävention: P102 P261 P271 Reaktion: P304 + P340 + P312 P391 Entsorgung: P501 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Einatmen von Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. |

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Azoxytrobin

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer | Einstufung | Konzentration (% w/w) |
|--|---|--|--------------------------|
| Azoxytrobin | 131860-33-8 | Acute Tox. 3; H331 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 | >= 20 - < 25 |
| C16-18 alcohols, ethoxylated | 68439-49-6 500-212-8 | Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 | >= 10 - < 20 |
| naphthalenesulfonic acid, dimethyl-, polymer with formaldehyde and methylnaphthalenesulfonic acid, | 9084-06-4 | Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 | >= 1 - < 3 |

HORTOSAN

Version 17.1 Überarbeitet am: 25.01.2017 SDB-Nummer: S151209030 Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

| | | | |
|-----------------------------|------------------------|---|-----------------------|
| sodium salt | | | |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on | 2634-33-5 220-120-9 | Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 | $\geq 0.025 - < 0.05$ |

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Bitte halten Sie das Gefäß, die Etikette oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn Sie die Notfallnummer, das Toxikologische Informationszentrum oder einen Arzt anrufen, oder wenn Sie einen Arzt zu einer Behandlung aufsuchen.
- Nach Einatmen : Betroffenen an die frische Luft bringen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Kontaktlinsen entfernen.
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
- Nach Verschlucken : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Es gibt kein spezifisches Gegengift.
Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschmittel - bei kleinen Bränden
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum,

HORTOSAN

Version 17.1 Überarbeitet am: 25.01.2017 SDB-Nummer: S151209030 Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Löschmittel - bei großen Bränden
Alkoholbeständiger Schaum
oder
Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Vollständigen Schutzanzug und umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

HORTOSAN

Version 17.1 Überarbeitet am: 25.01.2017 SDB-Nummer: S151209030 Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13., Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Sonstige Angaben : Physikalisch und chemisch stabil während mindestens 2 Jahren, wenn das Produkt in verschlossenem Originalgebinde bei Raumtemperatur aufbewahrt wird.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : In Bezug auf die richtige und sichere Verwendung dieses Produkts, siehe bitte die Zulassungsbedingungen auf dem Produktetikett.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr. | Werttyp (Art der Exposition) | Zu überwachende Parameter | Grundlage |
|---------------|-------------|------------------------------|---------------------------|-----------|
| Azoxystrobin | 131860-33-8 | TWA | 4 mg/m ³ | Syngenta |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Eindämmung und/oder Trennung ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermieden werden kann.

Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab.

Konzentration in der Luft unter den normalen Arbeitsplatzgrenzwerten halten.

Gegebenenfalls zusätzliche arbeitshygienische Beratung einholen.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Handschutz

Anmerkungen : Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

HORTOSAN

Version 17.1 Überarbeitet am: 25.01.2017 SDB-Nummer: S151209030 Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

| | | |
|------------------------|---|--|
| Haut- und Körperschutz | : | Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bitte Haut- und Körperschutz gemäss den Arbeitsanforderungen wählen. |
| Atemschutz | : | Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutzgerät mit Halbmaske Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. |
| Filtertyp | : | Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe (A-P) |
| Schutzmaßnahmen | : | Die Verwendung von technischen Massnahmen sollte immer Vorrang vor persönlicher Schutzkleidung haben. Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung, professionelle Beratung beziehen. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|-----------------------------|---|--|
| Aussehen | : | flüssig |
| Farbe | : | weißlich bis gelborange |
| Geruch | : | geruchlos |
| pH-Wert | : | 6 - 8 Konzentration: 1 % w/v |
| Flammpunkt | : | > 97 °C(975.0 hPa) Methode: Pensky-Martens geschlossener Tiegel |
| Dichte | : | 1.1 g/cm ³ (25 °C) |
| Selbstentzündungstemperatur | : | 475 °C |
| Viskosität | : | |
| Viskosität, dynamisch | : | 76.0 - 427 mPa.s (40 °C) 117 - 541 mPa.s (20 °C) |
| Explosive Eigenschaften | : | Nicht explosiv |
| Oxidierende Eigenschaften | : | Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend. |

9.2 Sonstige Angaben

HORTOSAN

Version 17.1 Überarbeitet am: 25.01.2017 SDB-Nummer: S151209030 Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Oberflächenspannung : 32.0 mN/m, 20 °C

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Abschnitt 10.3 "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen"

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung entstehen toxische und reizende Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2,000 mg/kg
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität
Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 2.69 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2,000 mg/kg
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität
Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Inhaltsstoffe:

Azoxystrobin:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 5,000 mg/kg

HORTOSAN

Version 17.1 Überarbeitet am: 25.01.2017 SDB-Nummer: S151209030 Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, weiblich): 0.7 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel

LC50 (Ratte, männlich): 0.9 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2,000 mg/kg
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

C16-18 alcohols, ethoxylated:

Akute orale Toxizität : Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Verschlucken leicht toxisch.

naphthalenesulfonic acid, dimethyl-, polymer with formaldehyde and methylnaphthalenesulfonic acid, sodium salt:

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 5,000 mg/kg

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Akute orale Toxizität : Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Verschlucken leicht toxisch.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine Hautreizung

Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Inhaltsstoffe:

Azoxystrobin:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine Hautreizung

naphthalenesulfonic acid, dimethyl-, polymer with formaldehyde and methylnaphthalenesulfonic acid, sodium salt:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Reizt die Haut.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Ergebnis: Reizt die Haut.

HORTOSAN

| | | | |
|---------|------------------|-------------|---|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. |
| 17.1 | 25.01.2017 | S151209030 | |

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine Augenreizung

Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Inhaltsstoffe:

Azoxystrobin:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Keine Augenreizung

C16-18 alcohols, ethoxylated:

Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen

naphthalenesulfonic acid, dimethyl-, polymer with formaldehyde and methyl-naphthalenesulfonic acid, sodium salt:

Spezies: Kaninchen

Ergebnis: Augenreizend, reversibel innerhalb 21 Tagen

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Spezies: Meerschweinchen

Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Inhaltsstoffe:

Azoxystrobin:

Spezies: Meerschweinchen

Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Ergebnis: Sensibilisierung der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen

Keimzell-Mutagenität

Inhaltsstoffe:

Azoxystrobin:

Keimzell-Mutagenität-Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

HORTOSAN

Version 17.1 Überarbeitet am: 25.01.2017 SDB-Nummer: S151209030 Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Karzinogenität

Inhaltsstoffe:

Azoxystrobin:

Karzinogenität - Bewertung : Keine Beweise für Karzinogenität aus Tierstudien.

Reproduktionstoxizität

Inhaltsstoffe:

Azoxystrobin:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Reproduktionstoxizität

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

Azoxystrobin:

Anmerkungen: In Prüfungen der chronischen Toxizität wurden keine schädlichen Wirkungen beobachtet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 1.2 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Anmerkungen: Gemäss Testresultaten mit ähnlichen Produkten.

LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): 2.8 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Anmerkungen: Gemäss Testresultaten mit ähnlichen Produkten.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0.83 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Anmerkungen: Gemäss Testresultaten mit ähnlichen Produkten.

Toxizität gegenüber Algen : ErC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 2.2 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Anmerkungen: Gemäss Testresultaten mit ähnlichen Produkten.

Beurteilung Ökotoxizität

Chronische aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.,Die Einstufung des Produktes basiert auf der Summierung der Konzentrationen der eingestuft

HORTOSAN

Version 17.1 Überarbeitet am: 25.01.2017 SDB-Nummer: S151209030 Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Komponenten.

Inhaltsstoffe:

Azoxystrobin:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0.47 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0.28 mg/l
Expositionszeit: 48 h

EC50 (Americamysis bahia): 0.055 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Algen : ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 2 mg/l
Expositionszeit: 96 h

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0.038 mg/l
Endpunkt: Wachstumsrate
Expositionszeit: 96 h

ErC50 (Navicula pelliculosa (Kieselalge)): 0.301 mg/l
Expositionszeit: 96 h

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 10

Toxizität bei Mikroorganismen : IC50 (Pseudomonas putida): > 3.2 mg/l
Expositionszeit: 6 h

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 0.16 mg/l
Expositionszeit: 28 d
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

NOEC: 0.147 mg/l
Expositionszeit: 33 d
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0.044 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

NOEC: 0.0095 mg/l
Expositionszeit: 28 d
Spezies: Americamysis bahia

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) : 10

HORTOSAN

Version 17.1 Überarbeitet am: 25.01.2017 SDB-Nummer: S151209030 Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Beurteilung Ökotoxizität

Akute aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Azoxystrobin:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Stabilität im Wasser : Abbau-Halbwertszeit: 214 d
Anmerkungen: Die Substanz ist stabil im Wasser.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Azoxystrobin:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Azoxystrobin:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Anmerkungen: Azoxystrobin hat eine schwache bis sehr hohe Beweglichkeit im Boden

Stabilität im Boden : Prozentsatz der Zerstreung: 50 % (DT50: 80 d)
Anmerkungen: Produkt ist nicht persistent.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

Inhaltsstoffe:

Azoxystrobin:

Bewertung : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).. Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB)..

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Inhaltsstoffe:

Azoxystrobin:

HORTOSAN

Version 17.1 Überarbeitet am: 25.01.2017 SDB-Nummer: S151209030 Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Sonstige ökologische Hinweise : Keine Daten verfügbar

C16-18 alcohols, ethoxylated:

Sonstige ökologische Hinweise : Keine Daten verfügbar

naphthalenesulfonic acid, dimethyl-, polymer with formaldehyde and methylnaphthalenesulfonic acid, sodium salt:

Sonstige ökologische Hinweise : Keine Daten verfügbar

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:

Sonstige ökologische Hinweise : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Behälter dreimal ausspülen.
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADN : UN 3082
ADR : UN 3082
RID : UN 3082
IMDG : UN 3082
IATA : UN 3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (AZOXYSTROBIN)
ADR : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

HORTOSAN

Version 17.1 Überarbeitet am: 25.01.2017 SDB-Nummer: S151209030 Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

RID : (AZOXYSTROBIN)
: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(AZOXYSTROBIN)

IMDG : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID,
N.O.S.
(AZOXYSTROBIN)

IATA : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
(AZOXYSTROBIN)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADN : 9
ADR : 9
RID : 9
IMDG : 9
IATA : 9

14.4 Verpackungsgruppe

ADN
Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 90

Gefahrzettel : 9

ADR
Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 90

Gefahrzettel : 9
Tunnelbeschränkungscode : (E)

RID
Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : M6
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 90

Gefahrzettel : 9

IMDG
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : 9
EmS Kode : F-A, S-F

IATA (Fracht)
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 964

Verpackungsanweisung (LQ) : Y964
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : Miscellaneous

IATA (Passagier)
Verpackungsanweisung : 964

HORTOSAN

Version 17.1 Überarbeitet am: 25.01.2017 SDB-Nummer: S151209030 Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

(Passagierflugzeug)
Verpackungsanweisung (LQ) : Y964
Verpackungsgruppe : III
Gefahrzettel : Miscellaneous

14.5 Umweltgefahren

ADN
Umweltgefährdend : ja
ADR
Umweltgefährdend : ja
RID
Umweltgefährdend : ja
IMDG
Meeresschadstoff : ja
IATA (Passagier)
Meeresschadstoff : ja
IATA (Fracht)
Meeresschadstoff : ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

| | | Menge 1 | Menge 2 |
|----|----------------|---------|---------|
| E1 | UMWELTGEFAHREN | 100 t | 200 t |

Sonstige Vorschriften : Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

HORTOSAN

Version 17.1 Überarbeitet am: 25.01.2017 SDB-Nummer: S151209030 Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich, wenn er wie vorgegeben verwendet wird.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

| | |
|------|--|
| H302 | : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H315 | : Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | : Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | : Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | : Verursacht schwere Augenreizung. |
| H331 | : Giftig bei Einatmen. |
| H400 | : Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Volltext anderer Abkürzungen

| | |
|-----------------|--------------------------------------|
| Acute Tox. | : Akute Toxizität |
| Aquatic Acute | : Akute aquatische Toxizität |
| Aquatic Chronic | : Chronische aquatische Toxizität |
| Eye Dam. | : Schwere Augenschädigung |
| Eye Irrit. | : Augenreizung |
| Skin Irrit. | : Reizwirkung auf die Haut |
| Skin Sens. | : Sensibilisierung durch Hautkontakt |

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECl - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den

HORTOSAN

| | | | |
|---------|------------------|-------------|---|
| Version | Überarbeitet am: | SDB-Nummer: | Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. |
| 17.1 | 25.01.2017 | S151209030 | |

Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; UNRTDG - Empfehlungen der Vereinten Nationen über den Transport gefährlicher Güter; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

CH / DE

HORTOSAN

Version 17.1 Date de révision: 25.01.2017 Numéro de la FDS: S151209030 Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1 Identificateur de produit

Nom commercial : HORTOSAN
Design code : A12705B

1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisation de la substance/du mélange : Fongicide

1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Société : Syngenta Agro AG
Rudolf – Maag – Strasse 5
CH-8157 Dielsdorf
Suisse
Téléphone : +41 44 855 88 77
Téléfax : +41 44 855 87 01
Adresse e-mail : sds_syngenta.ch@syngenta.com
Information sur le produit : Téléphone (Centre de Contacts) 0900 800 008

1.4 Numéro d'appel d'urgence

Numéro d'appel d'urgence : **145** ou 044/ 251 51 51 Centre d'information toxicologique en cas d'intoxications, 0044 1484 538 444 (Syngenta, anglais) 0033 611 073 281 (SGS, français) pour d'autres cas d'urgence

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1 Classification de la substance ou du mélange

Classification (RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008)

Toxicité chronique pour le milieu aquatique, Catégorie 1 H410: Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

2.2 Éléments d'étiquetage

Étiquetage (RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008)

Pictogrammes de danger :



Mention d'avertissement : Attention

Mentions de danger : H410 Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

HORTOSAN

Version 17.1 Date de révision: 25.01.2017 Numéro de la FDS: S151209030 Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Informations Additionnelles sur les Dangers | : | EUH401 EUH208 SP1 SPe2 | Respectez les instructions d'utilisation pour éviter les risques pour la santé humaine et l'environnement. Contient de la 1,2-benzisothiazoline-3-one. Peut déclencher une réaction allergique. Ne pas polluer l'eau avec le produit ou son emballage. Afin de protéger les eaux souterraines, ne pas appliquer ce produit dans les zones de protection des eaux souterraines (S 2). |
| Conseils de prudence | : | Prévention: P102 P261 P271 Intervention: P304 + P340 + P312 P391 Elimination: P501 | Tenir hors de portée des enfants. Éviter de respirer les poussières/ fumées/ gaz/ brouillards/ vapeurs/ aérosols. Utiliser seulement en plein air ou dans un endroit bien ventilé. EN CAS D'INHALATION: transporter la personne à l'extérieur et la maintenir dans une position où elle peut confortablement respirer. Appeler un CENTRE ANTIPOISON/un médecin en cas de malaise. Recueillir le produit répandu. Éliminer le contenu/récipient dans une installation d'élimination des déchets agréée. |

Composants dangereux qui doivent être listés sur l'étiquette:
azoxystrobine

2.3 Autres dangers

Cette substance/ce mélange ne contient aucun ingrédient considéré comme persistant, bio-accumulable et toxique (PBT), ou très persistant et très bio-accumulable (vPvB) à des niveaux de 0,1% ou plus.

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

3.2 Mélanges

Composants dangereux

| Nom Chimique | No.-CAS No.-CE Numéro d'enregistrement | Classification | Concentration (% w/w) |
|---|--|--|-----------------------|
| azoxystrobine | 131860-33-8 | Acute Tox. 3; H331 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 | >= 20 - < 25 |
| C16-18 alcohols, ethoxylated | 68439-49-6 500-212-8 | Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 | >= 10 - < 20 |
| naphthalenesulfonic acid, dimethyl-, polymer with formaldehyde and methylnaphthalene-sulfonic acid, sodium salt | 9084-06-4 | Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 | >= 1 - < 3 |

HORTOSAN

Version 17.1 Date de révision: 25.01.2017 Numéro de la FDS: S151209030 Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

| | | | |
|------------------------------|------------------------|---|-------------------------|
| 1,2-benzisothiazol-3(2H)-one | 2634-33-5 220-120-9 | Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 | ≥ 0.025 - < 0.05 |
|------------------------------|------------------------|---|-------------------------|

Pour l'explication des abréviations voir section 16.

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1 Description des premiers secours

- Conseils généraux : Se munir de l'emballage, de l'étiquette ou de la fiche de données de sécurité lorsque vous appelez le numéro d'urgence, un centre anti-poison ou un médecin, ou si vous allez consulter pour un traitement.
- En cas d'inhalation : Amener la victime à l'air libre.
Respiration artificielle en cas de respiration irrégulière ou d'arrêt respiratoire.
Coucher la personne concernée et la maintenir au chaud.
Appeler immédiatement un médecin ou un centre AntiPoison.
- En cas de contact avec la peau : Enlever immédiatement tout vêtement souillé.
Laver immédiatement et abondamment à l'eau.
Si l'irritation de la peau persiste, appeler un médecin.
Laver les vêtements contaminés avant de les remettre.
- En cas de contact avec les yeux : Rincer immédiatement et abondamment à l'eau, y compris sous les paupières, pendant au moins 15 minutes.
Enlever les lentilles de contact.
Un examen médical immédiat est requis.
- En cas d'ingestion : En cas d'ingestion, consulter immédiatement un médecin et lui montrer l'emballage ou l'étiquette.
NE PAS faire vomir.

4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

- Symptômes : Pas d'information disponible.

4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

- Traitement : Il n'y a pas d'antidote spécifique disponible.
Traiter de façon symptomatique.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1 Moyens d'extinction

- Moyens d'extinction appropriés : Moyen d'extinction - pour les petits feux
Pulvériser de l'eau ou utiliser de la mousse résistant à l'alcool,

HORTOSAN

Version 17.1 Date de révision: 25.01.2017 Numéro de la FDS: S151209030 Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

de la poudre sèche ou du dioxyde de carbone.
Moyen d'extinction - pour les grands feux
Mousse résistant à l'alcool
ou
Eau pulvérisée

Moyens d'extinction inappropriés : Ne pas utiliser un jet d'eau concentré, qui pourrait répandre le feu.

5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Dangers spécifiques pendant la lutte contre l'incendie : Le produit contenant des composants organiques combustibles, en cas d'incendie, une fumée dense et noire formée de produits de combustion dangereux va se dégager (voir chapitre 10).
L'inhalation de produits de décomposition peut entraîner des problèmes de santé.

5.3 Conseils aux pompiers

Équipement de protection spécial pour les pompiers : Porter une combinaison de protection complète et un appareil de protection respiratoire autonome.

Information supplémentaire : Ne pas laisser pénétrer l'eau d'extinction contaminée dans les égouts ou les cours d'eau.
Refroidir par pulvérisation d'eau les récipients fermés se trouvant à proximité de la source d'incendie.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Précautions individuelles : Voir mesures de protection sous chapitre 7 et 8.

6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

Précautions pour la protection de l'environnement : Éviter tout déversement ou fuite supplémentaire, si cela est possible en toute sécurité.
Ne pas déverser dans des eaux de surface ou dans les égouts.
En cas de pollution de cours d'eau, lacs ou égouts, informer les autorités compétentes conformément aux dispositions locales.

6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Méthodes de nettoyage : Contenir et collecter le matériel répandu à l'aide d'un matériau absorbant non combustible, (p.e. sable, terre, terre de diatomées, vermiculite) et le mettre dans un conteneur pour l'élimination conformément aux réglementations locales / nationales (voir chapitre 13).

6.4 Référence à d'autres rubriques

Pour des considérations sur l'élimination, voir la section 13., Voir mesures de protection sous chapitre 7 et 8.

HORTOSAN

Version 17.1 Date de révision: 25.01.2017 Numéro de la FDS: S151209030 Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Conseils pour une manipulation sans danger : Pas de mesures spéciales de protection requises pour la lutte contre le feu.
Éviter le contact avec la peau et les yeux.
Ne pas manger, ne pas boire et ne pas fumer pendant l'utilisation.
Équipement de protection individuel, voir section 8.

7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Exigences concernant les aires de stockage et les contenants : Pas de conditions spéciales de stockage requises. Garder les récipients bien fermés dans un endroit sec, frais et bien ventilé. Conserver hors de la portée des enfants. Conserver à l'écart des aliments et boissons, y compris ceux pour animaux.

Autres données : Physiquement et chimiquement stable pour au moins 2 ans s'il est entreposé à température ambiante dans ses contenants d'origine hermétiquement fermés.

7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Utilisation(s) particulière(s) : Pour une utilisation correcte et sûre de ce produit, veuillez vous référer aux conditions d'homologation indiquées sur l'étiquette du produit.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1 Paramètres de contrôle

Limites d'exposition professionnelle

| Composants | No.-CAS | Type de valeur (Type d'exposition) | Paramètres de contrôle | Base |
|---------------|-------------|------------------------------------|------------------------|----------|
| azoxystrobine | 131860-33-8 | TWA | 4 mg/m ³ | Syngenta |

8.2 Contrôles de l'exposition

Mesures d'ordre technique

Retenue et/ou séparation sont les mesures de protection technique les plus fiables si l'exposition ne peut être éliminée.

L'importance de ces mesures de protection dépend des risques réels en service.

Maintenir les concentrations dans l'air au-dessous des standards d'exposition professionnelle.

Si nécessaire, demander des recommandations supplémentaires concernant l'hygiène du travail.

Équipement de protection individuelle

Protection des yeux : Ne nécessite pas d'équipement de protection spécial.

Protection des mains

Remarques : Ne nécessite pas d'équipement de protection spécial.

HORTOSAN

Version 17.1 Date de révision: 25.01.2017 Numéro de la FDS: S151209030 Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

-
- Protection de la peau et du corps : Ne nécessite pas d'équipement de protection spécial. Sélectionner l'équipement de protection pour la peau et le corps d'après les besoins physiques du travail.
- Protection respiratoire : Lorsque les travailleurs sont confrontés à des concentrations supérieures aux limites d'exposition, ils doivent porter des masques appropriés et agréés.
Appareils de protection respiratoires adéquats:
Respirateur avec un demi-masque
La classe de filtre pour l'appareil respiratoire doit convenir pour la concentration maximum attendue du contaminant (gaz/vapeur/aérosols/particules) lors de la manipulation du produit. Si cette concentration est dépassée, on doit utiliser un appareil de protection respiratoire isolant autonome.

N'utiliser que les équipements de protection respiratoire avec le symbole CE et comprenant un numéro de test à quatre chiffres.
- Filtre de type : Particules organiques et vapeur de type organique (A-P)
- Mesures de protection : L'utilisation de mesures techniques devrait toujours avoir priorité sur l'utilisation de protection personnelle d'équipement. Pour la sélection de l'équipement de protection personnelle, demander un conseil professionnel approprié.

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

- Aspect : liquide
- Couleur : blanc cassé à jaune-orange
- Odeur : inodore
- pH : 6 - 8
Concentration: 1 % w/v
- Point d'éclair : > 97 °C(975.0 hPa)
Méthode: Creuset fermé Pensky-Martens
- Densité : 1.1 g/cm³ (25 °C)
- Température d'auto-inflammabilité : 475 °C
- Viscosité
Viscosité, dynamique : 76.0 - 427 mPa.s (40 °C)
117 - 541 mPa.s (20 °C)
- Propriétés explosives : Non explosif
- Propriétés comburantes : La substance ou le mélange n'est pas classé comme combu-

HORTOSAN

Version 17.1 Date de révision: 25.01.2017 Numéro de la FDS: S151209030 Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

rant.

9.2 Autres informations

Tension superficielle : 32.0 mN/m, 20 °C

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1 Réactivité

Voir la section 10.3 "Possibilité de réactions dangereuses".

10.2 Stabilité chimique

Stable dans des conditions normales.

10.3 Possibilité de réactions dangereuses

Réactions dangereuses : Pas de réactions dangereuses connues dans les conditions normales d'utilisation.

10.4 Conditions à éviter

Conditions à éviter : Pas de décomposition en utilisation conforme.

10.5 Matières incompatibles

Matières à éviter : Aucun(e) à notre connaissance.

10.6 Produits de décomposition dangereux

La combustion ou la décomposition thermique libère des vapeurs toxiques et irritantes.

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1 Informations sur les effets toxicologiques

Toxicité aiguë

Produit:

Toxicité aiguë par voie orale : DL50 (Rat, mâle et femelle): > 2,000 mg/kg
Evaluation: La substance ou le mélange ne présente pas de toxicité orale aiguë
Remarques: Les données toxicologiques ont été reprises de produits d'une composition similaire.

Toxicité aiguë par inhalation : Estimation de la toxicité aiguë: 2.69 mg/l
Durée d'exposition: 4 h
Atmosphère de test: poussières/brouillard
Méthode: Méthode de calcul

Toxicité aiguë par voie cutanée : DL50 (Rat, mâle et femelle): > 2,000 mg/kg
Evaluation: La substance ou le mélange ne présente pas de toxicité aiguë par la peau
Remarques: Les données toxicologiques ont été reprises de produits d'une composition similaire.

HORTOSAN

Version 17.1 Date de révision: 25.01.2017 Numéro de la FDS: S151209030 Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

Composants:

azoxystrobine:

Toxicité aiguë par voie orale : DL50 (Rat, mâle et femelle): > 5,000 mg/kg

Toxicité aiguë par inhalation : CL50 (Rat, femelle): 0.7 mg/l
Durée d'exposition: 4 h
Atmosphère de test: poussières/brouillard

CL50 (Rat, mâle): 0.9 mg/l
Durée d'exposition: 4 h
Atmosphère de test: poussières/brouillard

Toxicité aiguë par voie cutanée : DL50 (Rat, mâle et femelle): > 2,000 mg/kg
Evaluation: La substance ou le mélange ne présente pas de toxicité aiguë par la peau

C16-18 alcools, ethoxylated:

Toxicité aiguë par voie orale : Evaluation: Le composant/mélange est modérément toxique après une seule ingestion.

naphthalenesulfonic acid, dimethyl-, polymer with formaldehyde and methylnaphthalenesulfonic acid, sodium salt:

Toxicité aiguë par voie orale : DL50 oral (Rat): > 5,000 mg/kg

1,2-benzisothiazol-3(2H)-one:

Toxicité aiguë par voie orale : Evaluation: Le composant/mélange est modérément toxique après une seule ingestion.

Corrosion cutanée/irritation cutanée

Produit:

Espèce: Lapin

Résultat: Pas d'irritation de la peau

Remarques: Les données toxicologiques ont été reprises de produits d'une composition similaire.

Composants:

azoxystrobine:

Espèce: Lapin

Résultat: Pas d'irritation de la peau

naphthalenesulfonic acid, dimethyl-, polymer with formaldehyde and methylnaphthalenesulfonic acid, sodium salt:

Espèce: Lapin

Résultat: Irritant pour la peau.

1,2-benzisothiazol-3(2H)-one:

Résultat: Irritant pour la peau.

HORTOSAN

| | | | |
|-----------------|---------------------------------|---------------------------------|---|
| Version 17.1 | Date de révision: 25.01.2017 | Numéro de la FDS: S151209030 | Cette version remplace toutes les éditions précédentes. |
|-----------------|---------------------------------|---------------------------------|---|

Lésions oculaires graves/irritation oculaire

Produit:

Espèce: Lapin

Résultat: Pas d'irritation des yeux

Remarques: Les données toxicologiques ont été reprises de produits d'une composition similaire.

Composants:

azoxystrobine:

Espèce: Lapin

Résultat: Pas d'irritation des yeux

C16-18 alcohols, ethoxylated:

Résultat: Effets irréversibles sur les yeux

naphthalenesulfonic acid, dimethyl-, polymer with formaldehyde and methylnaphthalenesulfonic acid, sodium salt:

Espèce: Lapin

Résultat: Irritant pour les yeux, réversible en 21 jours

1,2-benzisothiazol-3(2H)-one:

Résultat: Risque de lésions oculaires graves.

Sensibilisation respiratoire ou cutanée

Produit:

Espèce: Cochon d'Inde

Résultat: N'a pas d'effet sensibilisant sur les animaux de laboratoire.

Remarques: Les données toxicologiques ont été reprises de produits d'une composition similaire.

Composants:

azoxystrobine:

Espèce: Cochon d'Inde

Résultat: N'a pas d'effet sensibilisant sur les animaux de laboratoire.

1,2-benzisothiazol-3(2H)-one:

Résultat: Sensibilisation de la peau probable ou prouvée chez l'homme

Mutagenicité sur les cellules germinales

Composants:

azoxystrobine:

Mutagenicité sur les cellules germinales- Evaluation : Les tests sur les animaux n'ont montré aucun effet mutagène.

HORTOSAN

Version 17.1 Date de révision: 25.01.2017 Numéro de la FDS: S151209030 Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

Cancérogénicité

Composants:

azoxystrobine:

Cancérogénicité - Evaluation : Aucune preuve de carcinogénicité dans des études sur des animaux.

Toxicité pour la reproduction

Composants:

azoxystrobine:

Toxicité pour la reproduction - Evaluation : Pas toxique pour la reproduction

Toxicité à dose répétée

Composants:

azoxystrobine:

Remarques: Aucun effet indésirable n'a été observé dans les tests de toxicité chronique.

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

12.1 Toxicité

Produit:

Toxicité pour les poissons : CL50 (Oncorhynchus mykiss (Truite arc-en-ciel)): 1.2 mg/l
Durée d'exposition: 96 h
Remarques: Basé sur des résultats obtenus avec des produits similaires.

CL50 (Cyprinus carpio (Carpe)): 2.8 mg/l
Durée d'exposition: 96 h
Remarques: Basé sur des résultats obtenus avec des produits similaires.

Toxicité pour la daphnie et les autres invertébrés aquatiques : CE50 (Daphnia magna (Grande daphnie)): 0.83 mg/l
Durée d'exposition: 48 h
Remarques: Basé sur des résultats obtenus avec des produits similaires.

Toxicité pour les algues : CE50r (Selenastrum capricornutum (algue verte)): 2.2 mg/l
Durée d'exposition: 72 h
Remarques: Basé sur des résultats obtenus avec des produits similaires.

Évaluation Ecotoxicologique

Toxicité chronique pour le milieu aquatique : Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.,La classification du produit est

HORTOSAN

Version 17.1 Date de révision: 25.01.2017 Numéro de la FDS: S151209030 Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

basée sur la somme des concentrations des composants classés.

Composants:

azoxystrobine:

- Toxicité pour les poissons : CL50 (Oncorhynchus mykiss (Truite arc-en-ciel)): 0.47 mg/l
Durée d'exposition: 96 h
- Toxicité pour la daphnie et les autres invertébrés aquatiques : CE50 (Daphnia magna (Grande daphnie)): 0.28 mg/l
Durée d'exposition: 48 h
- CE50 (Americamysis bahia): 0.055 mg/l
Durée d'exposition: 96 h
- Toxicité pour les algues : CE50r (Pseudokirchneriella subcapitata (algues vertes)): 2 mg/l
Durée d'exposition: 96 h
- NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (algues vertes)): 0.038 mg/l
Point final: Taux de croissance
Durée d'exposition: 96 h
- CE50r (Navicula pelliculosa (Diatomée d'eau douce)): 0.301 mg/l
Durée d'exposition: 96 h
- Facteur M (Toxicité aiguë pour le milieu aquatique) : 10
- Toxicité pour les microorganismes : CI50 (Pseudomonas putida (Bacille Pseudomonas putida)): > 3.2 mg/l
Durée d'exposition: 6 h
- Toxicité pour les poissons (Toxicité chronique) : NOEC: 0.16 mg/l
Durée d'exposition: 28 jr
Espèce: Oncorhynchus mykiss (Truite arc-en-ciel)
- NOEC: 0.147 mg/l
Durée d'exposition: 33 jr
Espèce: Pimephales promelas (Vairon à grosse tête)
- Toxicité pour la daphnie et les autres invertébrés aquatiques (Toxicité chronique) : NOEC: 0.044 mg/l
Durée d'exposition: 21 jr
Espèce: Daphnia magna (Grande daphnie)
- NOEC: 0.0095 mg/l
Durée d'exposition: 28 jr
Espèce: Americamysis bahia
- Facteur M (Toxicité chronique pour le milieu aquatique) : 10

HORTOSAN

Version 17.1 Date de révision: 25.01.2017 Numéro de la FDS: S151209030 Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

tique)

1,2-benzisothiazol-3(2H)-one:

Évaluation Ecotoxicologique

Toxicité aiguë pour le milieu aquatique : Très toxique pour les organismes aquatiques.

12.2 Persistance et dégradabilité

Composants:

azoxystrobine:

Biodégradabilité : Résultat: Difficilement biodégradable.

Stabilité dans l'eau : Dégradation par périodes de demi-vie: 214 jr
Remarques: La substance est stable dans l'eau.

12.3 Potentiel de bioaccumulation

Composants:

azoxystrobine:

Bioaccumulation : Remarques: Ne montre pas de bioaccumulation.

12.4 Mobilité dans le sol

Composants:

azoxystrobine:

Répartition entre les compartiments environnementaux : Remarques: L'azoxystrobine montre une faible à très grande mobilité dans le sol.

Stabilité dans le sol : Pourcentage de dissipation: 50 % (DT50: 80 jr)
Remarques: Le produit n'est pas persistant.

12.5 Résultats des évaluations PBT et vPvB

Produit:

Evaluation : Cette substance/ce mélange ne contient aucun ingrédient considéré comme persistant, bio-accumulable et toxique (PBT), ou très persistant et très bio-accumulable (vPvB) à des niveaux de 0,1% ou plus..

Composants:

azoxystrobine:

Evaluation : Cette substance n'est pas considérée comme persistante, bioaccumulable et toxique (PBT).. Cette substance n'est pas considérée comme très persistante et très bioaccumulable (vPvB)..

HORTOSAN

Version 17.1 Date de révision: 25.01.2017 Numéro de la FDS: S151209030 Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

12.6 Autres effets néfastes

Composants:

azoxystrobine:

Information écologique supplémentaire : Donnée non disponible

C16-18 alcools, ethoxylated:

Information écologique supplémentaire : Donnée non disponible

naphthalenesulfonic acid, dimethyl-, polymer with formaldehyde and methylnaphthalene-sulfonic acid, sodium salt:

Information écologique supplémentaire : Donnée non disponible

1,2-benzisothiazol-3(2H)-one:

Information écologique supplémentaire : Donnée non disponible

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1 Méthodes de traitement des déchets

- Produit : Ne pas contaminer les étangs, les voies navigables ou les fossés avec des résidus de produits chimiques ou des emballages déjà utilisés.
Ne pas jeter les déchets à l'égout.
Dans la mesure du possible le recyclage est préférable à l'élimination ou à l'incinération.
Si le recyclage n'est pas possible, éliminer conformément aux réglementations locales.
- Emballages contaminés : Vider les restes.
Récipients à rincer 3 fois.
Les conteneurs vides doivent être acheminés vers un site agréé pour le traitement des déchets à des fins de recyclage ou d'élimination.
Ne pas réutiliser des récipients vides.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

14.1 Numéro ONU

- ADN : UN 3082
ADR : UN 3082
RID : UN 3082
IMDG : UN 3082
IATA : UN 3082

HORTOSAN

Version 17.1 Date de révision: 25.01.2017 Numéro de la FDS: S151209030 Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

14.2 Désignation officielle de transport de l'ONU

| | | |
|-------------|---|---|
| ADN | : | MATIÈRE DANGEREUSE DU POINT DE VUE DE L'ENVIRONNEMENT, LIQUIDE, N.S.A. (AZOXYSTROBIN) |
| ADR | : | MATIÈRE DANGEREUSE DU POINT DE VUE DE L'ENVIRONNEMENT, LIQUIDE, N.S.A. (AZOXYSTROBIN) |
| RID | : | MATIÈRE DANGEREUSE DU POINT DE VUE DE L'ENVIRONNEMENT, LIQUIDE, N.S.A. (AZOXYSTROBIN) |
| IMDG | : | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (AZOXYSTROBIN) |
| IATA | : | Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (AZOXYSTROBIN) |

14.3 Classe(s) de danger pour le transport

| | | |
|-------------|---|---|
| ADN | : | 9 |
| ADR | : | 9 |
| RID | : | 9 |
| IMDG | : | 9 |
| IATA | : | 9 |

14.4 Groupe d'emballage

ADN
Groupe d'emballage : III
Code de classification : M6
Numéro d'identification du danger : 90

Étiquettes : 9

ADR
Groupe d'emballage : III
Code de classification : M6
Numéro d'identification du danger : 90

Étiquettes : 9
Code de restriction en tunnels : (E)

RID
Groupe d'emballage : III
Code de classification : M6
Numéro d'identification du danger : 90

Étiquettes : 9

IMDG
Groupe d'emballage : III

HORTOSAN

Version 17.1 Date de révision: 25.01.2017 Numéro de la FDS: S151209030 Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

| | | |
|--|---|---------------|
| Étiquettes | : | 9 |
| EmS Code | : | F-A, S-F |
| IATA (Cargo) | | |
| Instructions de conditionnement (avion cargo) | : | 964 |
| | | |
| Instruction d' emballage (LQ) | : | Y964 |
| Groupe d'emballage | : | III |
| Étiquettes | : | Miscellaneous |
| IATA (Passager) | | |
| Instructions de conditionnement (avion de ligne) | : | 964 |
| | | |
| Instruction d' emballage (LQ) | : | Y964 |
| Groupe d'emballage | : | III |
| Étiquettes | : | Miscellaneous |

14.5 Dangers pour l'environnement

ADN
Dangereux pour l'environnement : oui

ADR
Dangereux pour l'environnement : oui

RID
Dangereux pour l'environnement : oui

IMDG

Polluant marin : oui

IATA (Passager)
Polluant marin : oui

IATA (Cargo)
Polluant marin : oui

14.6 Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Non applicable

14.7 Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention Marpol et au recueil IBC

Non applicable pour le produit tel qu'il est fourni.

RUBRIQUE 15: Informations relatives à la réglementation

15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Règlement (CE) N° 649/2012 du Parlement européen et du Conseil concernant les exportations et importations de produits chimiques dangereux : Non applicable

REACH - Listes des substances extrêmement préoccupantes candidates en vue d'une autorisation (Article 59). : Non applicable

Règlement (CE) N° 1005/2009 relatif à des substances qui appauvrissent la couche d'ozone : Non applicable

HORTOSAN

Version 17.1 Date de révision: 25.01.2017 Numéro de la FDS: S151209030 Cette version remplace toutes les éditions précédentes.

Règlement (CE) N° 850/2004 concernant les polluants organiques persistants : Non applicable

Seveso III: Directive 2012/18/UE du Parlement européen et du Conseil concernant la maîtrise des dangers liés aux accidents majeurs impliquant des substances dangereuses.

| | | Quantité 1 | Quantité 2 |
|----|------------------------------|------------|------------|
| E1 | DANGERS POUR L'ENVIRONNEMENT | 100 t | 200 t |

Autres réglementations : Observer la directive 98/24/CE concernant la protection de la santé et de la sécurité des travailleurs contre les risques liés à des agents chimiques sur le lieu de travail.

15.2 Évaluation de la sécurité chimique

Une Evaluation du Risque Chimique n'est pas exigée pour cette substance lorsqu'elle est utilisée pour les applications spécifiées.

RUBRIQUE 16: Autres informations

Texte complet pour phrase H

H302 : Nocif en cas d'ingestion.
H315 : Provoque une irritation cutanée.
H317 : Peut provoquer une allergie cutanée.
H318 : Provoque des lésions oculaires graves.
H319 : Provoque une sévère irritation des yeux.
H331 : Toxique par inhalation.
H400 : Très toxique pour les organismes aquatiques.
H410 : Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Texte complet pour autres abréviations

Acute Tox. : Toxicité aiguë
Aquatic Acute : Toxicité aiguë pour le milieu aquatique
Aquatic Chronic : Toxicité chronique pour le milieu aquatique
Eye Dam. : Lésions oculaires graves
Eye Irrit. : Irritation oculaire
Skin Irrit. : Irritation cutanée
Skin Sens. : Sensibilisation cutanée

ADN - Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures; ADR - Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par la route; AICS - Inventaire australien des substances chimiques; ASTM - Société américaine pour les essais de matériaux; bw - Poids corporel; CLP - Règlement relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances; règlement (CE) n° 1272/2008; CMR - Cancérogène, mutagène ou toxique pour la reproduction; DIN - Norme de l'Institut allemand de normalisation; DSL - Liste nationale des substances (Canada); ECHA - Agence européenne des produits chimiques; EC-Number - Numéro de Communauté européenne; ECx - Concentration associée à x % de réponse; ELx - Taux de charge associée à x % de réponse; EmS - Horaire d'urgence; ENCS - Substances chimiques existantes et substances nouvelles (Japon); ErCx - Concentration associée à une réponse de taux de croissance de x %; GHS - Système général harmonisé; GLP - Bonnes pratiques de laboratoire; IARC - Centre international de recherche sur le cancer; IATA - Association du transport aérien international; IBC - Code international pour la construction et l'équipement des navires transportant des produits

HORTOSAN

| | | | |
|---------|-------------------|-------------------|---|
| Version | Date de révision: | Numéro de la FDS: | Cette version remplace toutes les éditions précédentes. |
| 17.1 | 25.01.2017 | S151209030 | |

chimiques dangereux en vrac; IC50 - Concentration inhibitrice demi maximale; ICAO - Organisation de l'aviation civile internationale; IECSC - Inventaire des substances chimiques existantes en Chine; IMDG - Marchandises dangereuses pour le transport maritime international; IMO - Organisation maritime internationale; ISHL - Sécurité industrielle et le droit de la santé (Japon); ISO - Organisation internationale de normalisation; KECI - Inventaire des produits chimiques coréens existants; LC50 - Concentration létale pour 50 % d'une population test; LD50 - Dose létale pour 50 % d'une population test (dose létale moyenne); MARPOL - Convention internationale pour la prévention de la pollution par les navires; n.o.s. - Non spécifié; NO(A)EC - Effet de concentration non observé (négatif); NO(A)EL - Effet non observé (nocif); NOELR - Taux de charge sans effet observé; NZIoC - Inventaire des produits chimiques en Nouvelle-Zélande; OECD - Organisation pour la coopération économique et le développement; OPPTS - Bureau de la sécurité chimique et prévention de la pollution; PBT - Persistant, bio-accumulable et toxique; PICCS - Inventaire des produits et substances chimiques aux Philippines; (Q)SAR - Relations structure-activité (quantitative); REACH - Règlement (CE) n° 1907/2006 du Parlement européen et du Conseil concernant l'enregistrement, l'évaluation, l'autorisation et la restriction des produits chimiques; RID - Règlement concernant le transport international des marchandises dangereuses par chemin de fer; SADT - Température de décomposition auto-accélérée; SDS - Fiche de Données de Sécurité; TCSI - Inventaire des substances chimiques à Taiwan; TSCA - Loi sur le contrôle des substances toxiques (États-Unis); UN - Les Nations Unies; UNRTDG - Recommandations des Nations Unies relatives au transport des marchandises dangereuses; vPvB - Très persistant et très bioaccumulable

Information supplémentaire

Les informations contenues dans la présente fiche de sécurité ont été établies sur la base de nos connaissances à la date de publication de ce document. Ces informations ne sont données qu'à titre indicatif en vue de permettre des opérations de manipulation, fabrication, stockage, transport, distribution, mise à disposition, utilisation et élimination dans des conditions satisfaisantes de sécurité, et ne sauraient donc être interprétées comme une garantie ou considérées comme des spécifications de qualité. Ces informations ne concernent en outre que le produit nommé et, sauf indication contraire spécifique, peuvent ne pas être applicables en cas de mélange dudit produit avec d'autres substances ou utilisables pour tout procédé de fabrication.

CH / FR

HORTOSAN

Versione 17.1 Data di revisione: 25.01.2017 Numero SDS: S151209030 Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.

SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1 Identificatore del prodotto

Nome commerciale : HORTOSAN
Design Code : A12705B

1.2 Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Utilizzazione della sostanza/della miscela : Fungicida

1.3 Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Società : Syngenta Agro AG
Rudolf – Maag – Strasse 5
CH-8157 Dielsdorf
Svizzera
Telefono : +41 44 855 88 77
Telefax : +41 44 855 87 01
Indirizzo e-mail : sds_syngenta.ch@syngenta.com
Informazione sui prodotti : Telefono (Syngenta Contact Center) 0900 800 008

1.4 Numero telefonico di emergenza

Numero telefonico di emergenza : 145 o 044/ 251 51 51 Centro d'informazione tossicologica per intossicazioni, 0044 1484 538 444 (Syngenta, inglese) 00386 41 634 916 (SGS, italiano) per altre emergenze

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli

2.1 Classificazione della sostanza o della miscela

Classificazione (REGOLAMENTO (CE) N. 1272/2008)

Tossicità cronica per l'ambiente acquatico, Categoria 1

H410: Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

2.2 Elementi dell'etichetta

Etichettatura (REGOLAMENTO (CE) N. 1272/2008)

Pittogrammi di pericolo :



Avvertenza : Attenzione

Indicazioni di pericolo : H410 Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

HORTOSAN

Versione 17.1 Data di revisione: 25.01.2017 Numero SDS: S151209030 Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.

| | | | |
|---------------------------------------|---|---|--|
| Descrizioni supplementari del rischio | : | EUH401 EUH208 SP1 SPe2 | Per evitare rischi per la salute umana e per l'ambiente, seguire le istruzioni per l'uso. Contiene 1,2-benzisothiazol-3-one. Può provocare una reazione allergica. Non contaminare l'acqua con il prodotto o il suo imballaggio. Onde proteggere le acque sotterranee evitare i trattamenti nelle zone di protezione delle acque sotterranee (S 2). |
| Consigli di prudenza | : | Prevenzione: P102 P261 P271 Reazione: P304 + P340 + P312 P391 Eliminazione: P501 | Tenere fuori dalla portata dei bambini. Evitare di respirare la polvere/ i fumi/ i gas/ la nebbia/ i vapori/ gli aerosol. Utilizzare soltanto all'aperto o in luogo ben ventilato. IN CASO DI INALAZIONE: trasportare l'infortunato all'aria aperta e mantenerlo a riposo in posizione che favorisca la respirazione. Contattare un CENTRO ANTIVELENI/un medico in caso di malessere. Raccogliere il materiale fuoriuscito. Smaltire il prodotto/recipiente in un impianto d'eliminazione di rifiuti autorizzato. |

Componenti pericolosi da segnalare in etichetta:
azossistrobina

2.3 Altri pericoli

Questa sostanza/miscela non contiene componenti considerati sia persistenti, bioaccumulabili che tossici (PBT), oppure molto persistenti e molto bioaccumulabili (vPvB) a concentrazioni di 0.1% o superiori.

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

3.2 Miscela

Componenti pericolosi

| Nome Chimico | N. CAS N. CE Numero di registrazione | Classificazione | Concentrazione (% w/w) |
|--|--|--|------------------------|
| azossistrobina | 131860-33-8 | Acute Tox. 3; H331 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 | >= 20 - < 25 |
| C16-18 alcohols, ethoxylated | 68439-49-6 500-212-8 | Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 | >= 10 - < 20 |
| naphthalenesulfonic acid, dimethyl-, polymer with formaldehyde and methylnaphthalenesulfonic acid, sodium salt | 9084-06-4 | Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 | >= 1 - < 3 |

HORTOSAN

Versione 17.1 Data di revisione: 25.01.2017 Numero SDS: S151209030 Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.

| | | | |
|-----------------------------|------------------------|---|-----------------------|
| 1,2-benzisotiazol-3(2H)-one | 2634-33-5 220-120-9 | Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 | $\geq 0.025 - < 0.05$ |
|-----------------------------|------------------------|---|-----------------------|

Per spiegazioni sulle abbreviazioni vedi paragrafo 16.

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1 Descrizione delle misure di primo soccorso

- Informazione generale : Avere con sé il contenitore del prodotto, l'etichetta o la scheda di sicurezza quando si contatta il medico o il centro antiveleni
- Se inalato : Portare la vittima in luogo fresco e ventilato.
In caso di respirazione irregolare o di arresto respiratorio praticare la respirazione artificiale.
Mettere l'interessato in posizione di riposo e mantenerlo al caldo.
Contattare immediatamente un medico o un centro antiveleni.
- In caso di contatto con la pelle : Togliere immediatamente tutti gli indumenti contaminati.
Lavare subito abbondantemente con acqua.
Se l'irritazione cutanea persiste, chiamare un medico.
Lavare gli indumenti contaminati prima di riutilizzarli.
- In caso di contatto con gli occhi : Sciacquare immediatamente con molta acqua anche sotto le palpebre, per almeno 15 minuti.
Rimuovere le lenti a contatto.
Si richiede un immediato aiuto medico.
- Se ingerito : In caso d'ingestione consultare immediatamente il medico e mostrargli il contenitore o l'etichetta.
NON provocare il vomito.

4.2 Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

- Sintomi : Nessuna informazione disponibile.

4.3 Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

- Trattamento : Un antidoto specifico non è disponibile.
Trattare sintomaticamente.

SEZIONE 5: misure antincendio

5.1 Mezzi di estinzione

- Mezzi di estinzione idonei : Mezzi di estinzione - piccoli incendi
Utilizzare acqua nebulizzata, schiuma alcool resistente, prodotti chimici asciutti o anidride carbonica.

HORTOSAN

| | | | |
|----------|--------------------|-------------|---|
| Versione | Data di revisione: | Numero SDS: | Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti. |
| 17.1 | 25.01.2017 | S151209030 | |

Mezzi di estinzione - grandi incendi
Agente schiumogeno
o
Acqua nebulizzata

Mezzi di estinzione non idonei : Non usare un getto d'acqua in quanto potrebbe disperdere o propagare il fuoco.

5.2 Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

Pericoli specifici contro l'incendio : Poiché il prodotto contiene componenti organici combustibili, la sua combustione produrrà un denso fumo nero contenente prodotti di combustione pericolosi (consultare la sezione 10). L'inalazione di prodotti di decomposizione può causare danni alla salute.

5.3 Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Equipaggiamento speciale di protezione per gli addetti all'estinzione degli incendi : Indossare indumento protettivo completo e apparecchiatura con autorespiratore autonomo.

Ulteriori informazioni : Non permettere che i mezzi di estinzione del fuoco penetrino nei canali di scolo o nei corsi d'acqua. Raffreddare con acqua nebulizzata i recipienti chiusi in prossimità delle fiamme.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

6.1 Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Precauzioni individuali : Riferirsi alle misure di protezione elencate nelle sezioni 7 e 8.

6.2 Precauzioni ambientali

Precauzioni ambientali : Evitare sversamenti o perdite supplementari, se questo può essere fatto senza pericolo. Non scaricare il flusso di lavaggio in acque di superficie o in sistemi fognari sanitari. In caso d'inquinamento di fiumi, laghi o fognature, informare le autorità competenti in conformità alle leggi locali.

6.3 Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Metodi di pulizia : Contenere e raccogliere quanto sversato accidentalmente con materiale assorbente non combustibile (come ad esempio sabbia, terra, farina fossile, vermiculite) e porlo in un contenitore per l'eliminazione secondo le direttive locali o nazionali (riferirsi alla sezione 13).

6.4 Riferimento ad altre sezioni

Per considerazioni in merito allo smaltimento vedere sezione 13., Riferirsi alle misure di protezione elencate nelle sezioni 7 e 8.

HORTOSAN

Versione 17.1 Data di revisione: 25.01.2017 Numero SDS: S151209030 Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

7.1 Precauzioni per la manipolazione sicura

Avvertenze per un impiego sicuro : Non sono richieste particolari misure di protezione antincendio.
Evitare il contatto con gli occhi e con la pelle.
Non mangiare, né bere, né fumare durante l'impiego.
Vedere Sezione 8 per i dispositivi di protezione individuale.

7.2 Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Requisiti del magazzino e dei contenitori : Non sono richiesti accorgimenti particolari per l'immagazzinaggio. Tenere i contenitori ben chiusi in un luogo secco, fresco e ben ventilato. Conservare fuori della portata dei bambini. Conservare lontano da alimenti o mangimi e da bevande.

Altri informazioni : Fisicamente e chimicamente stabile per almeno 2 anni quando conservato a temperatura ambiente nei contenitori originali sigillati.

7.3 Usi finali particolari

Usi particolari : Per un uso appropriato e sicuro di questo prodotto, consultare le condizioni di autorizzazione scritte sull'etichetta del prodotto.

SEZIONE 8: controllo dell'esposizione/protezione individuale

8.1 Parametri di controllo

Limiti di esposizione professionale

| Componenti | N. CAS | Tipo di valore (Tipo di esposizione) | Parametri di controllo | Base |
|----------------|-------------|--------------------------------------|------------------------|----------|
| azossistrobina | 131860-33-8 | TWA | 4 mg/m ³ | Syngenta |

8.2 Controlli dell'esposizione

Controlli tecnici idonei

Il contenimento e / o la segregazione è la misura di protezione tecnicamente più affidabile se l'esposizione non può essere eliminata.

La portata di queste misure di protezione dipende dai rischi reali del momento.
Mantenere le concentrazioni nell'aria al di sotto dei valori standard di esposizione professionale.
Quando necessario, richiedere ulteriori consigli di igiene industriale.

Protezione individuale

Protezione degli occhi : Non è richiesto un allestimento speciale di protezione.

Protezione delle mani

HORTOSAN

Versione 17.1 Data di revisione: 25.01.2017 Numero SDS: S151209030 Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.

| | | |
|------------------------------------|---|---|
| Osservazioni | : | Non e' richiesto un allestimento speciale di protezione. |
| Protezione della pelle e del corpo | : | Non e' richiesto un allestimento speciale di protezione. Scegliere la protezione pr la pelle e per il corpo sulla base dei requisiti del lavoro fisico. |
| Protezione respiratoria | : | Quando si verificano concentrazioni superiori ai limiti di esposizione, è obbligatorio l'uso di adeguati sistemi di protezione delle vie respiratorie. Apparecchi respiratori adeguati: Respiratore con maschera di protezione a metà facciale La classe del filtro del respiratore deve essere adeguata alla concentrazione massima prevista del contaminante (gas/vapore/particolato) che potrebbe presentarsi quando si manipola il prodotto. Se la concentrazione viene superata è necessario utilizzare un respiratore autonomo. Utilizzare un'apparecchiatura di protezione per le vie respiratorie che abbia il simbolo CE con il numero di test de 4 cifre. |
| Filtro tipo | : | Combinazione di particolati e tipo di gas/vapore organico (A-P) |
| Accorgimenti di protezione | : | L'utilizzo di misure tecniche deve sempre avere la priorità sull'uso dell'attrezzatura di protezione personale. Quando si seleziona dispositivi di protezione individuale, chiedere l'adeguata consulenza professionale. |

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche

9.1 Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

| | | |
|-------------------------------|---|---|
| Aspetto | : | liquido |
| Colore | : | biancastro a giallo-arancio |
| Odore | : | inodore |
| pH | : | 6 - 8 Concentrazione: 1 % w/v |
| Punto di infiammabilità. | : | > 97 °C(97.5 kPa) Metodo: Pensky-Martens a vaso chiuso |
| Densità | : | 1.1 g/cm ³ (25 °C) |
| Temperatura di autoaccensione | : | 475 °C |
| Viscosità | : | |
| Viscosità, dinamica | : | 76.0 - 427 mPa.s (40 °C) 117 - 541 mPa.s (20 °C) |

HORTOSAN

| | | | |
|----------|--------------------|-------------|---|
| Versione | Data di revisione: | Numero SDS: | Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti. |
| 17.1 | 25.01.2017 | S151209030 | |

| | | |
|---------------------|---|---|
| Proprietà esplosive | : | Non esplosivo |
| Proprietà ossidanti | : | La sostanza o la miscela non è classificata come ossidante. |

9.2 altre informazioni

| | | |
|-----------------------|---|------------------|
| Tensione superficiale | : | 32.0 mN/m, 20 °C |
|-----------------------|---|------------------|

SEZIONE 10: stabilità e reattività

10.1 Reattività

Vedi sezione 10.3 "Possibilità di reazioni pericolose"

10.2 Stabilità chimica

Stabile in condizioni normali.

10.3 Possibilità di reazioni pericolose

| | | |
|---------------------|---|--|
| Reazioni pericolose | : | Non si conosce nessuna reazione pericolosa se usato in condizioni normali. |
|---------------------|---|--|

10.4 Condizioni da evitare

| | | |
|-----------------------|---|---|
| Condizioni da evitare | : | Nessuna decomposizione se impiegato secondo le apposite istruzioni. |
|-----------------------|---|---|

10.5 Materiali incompatibili

| | | |
|----------------------|---|-----------------|
| Materiali da evitare | : | Non conosciuti. |
|----------------------|---|-----------------|

10.6 Prodotti di decomposizione pericolosi

La combustione o la decomposizione termica producono vapori tossici ed irritanti.

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

11.1 Informazioni sugli effetti tossicologici

Tossicità acuta

Prodotto:

| | | |
|-------------------------------|---|--|
| Tossicità acuta per via orale | : | DL50 (Ratto, maschio e femmina): > 2,000 mg/kg Valutazione: La sostanza o la miscela non presenta tossicità orale acuta Osservazioni: I dati tossicologici sono riferiti a(i) prodotti aventi composizioni simili. |
|-------------------------------|---|--|

| | | |
|--------------------------------|---|--|
| Tossicità acuta per inalazione | : | Stima della tossicità acuta: 2.69 mg/l Tempo di esposizione: 4 h Atmosfera test: polvere/nebbia Metodo: Metodo di calcolo |
|--------------------------------|---|--|

| | | |
|---------------------------------|---|---|
| Tossicità acuta per via cutanea | : | DL50 (Ratto, maschio e femmina): > 2,000 mg/kg Valutazione: La sostanza o la miscela non presenta alcuna tossicità cutanea acuta |
|---------------------------------|---|---|

HORTOSAN

| | | | |
|----------|--------------------|-------------|---|
| Versione | Data di revisione: | Numero SDS: | Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti. |
| 17.1 | 25.01.2017 | S151209030 | |

Osservazioni: I dati tossicologici sono riferiti a(i) prodotti aventi composizioni similari.

Componenti:

azossistrobina:

Tossicità acuta per via orale : DL50 (Ratto, maschio e femmina): > 5,000 mg/kg

Tossicità acuta per inalazione : CL50 (Ratto, femmina): 0.7 mg/l
Tempo di esposizione: 4 h
Atmosfera test: polvere/nebbia

CL50 (Ratto, maschio): 0.9 mg/l
Tempo di esposizione: 4 h
Atmosfera test: polvere/nebbia

Tossicità acuta per via cutanea : DL50 (Ratto, maschio e femmina): > 2,000 mg/kg
Valutazione: La sostanza o la miscela non presenta alcuna tossicità cutanea acuta

C16-18 alcohols, ethoxylated:

Tossicità acuta per via orale : Valutazione: Il componente/la miscela è moderatamente tossico/a dopo singola ingestione.

naphthalenesulfonic acid, dimethyl-, polymer with formaldehyde and methylnaphthalenesulfonic acid, sodium salt:

Tossicità acuta per via orale : LD50 Orale (Ratto): > 5,000 mg/kg

1,2-benzisotiazol-3(2H)-one:

Tossicità acuta per via orale : Valutazione: Il componente/la miscela è moderatamente tossico/a dopo singola ingestione.

Corrosione/irritazione cutanea

Prodotto:

Specie: Su coniglio

Risultato: Nessuna irritazione della pelle

Osservazioni: I dati tossicologici sono riferiti a(i) prodotti aventi composizioni similari.

Componenti:

azossistrobina:

Specie: Su coniglio

Risultato: Nessuna irritazione della pelle

naphthalenesulfonic acid, dimethyl-, polymer with formaldehyde and methylnaphthalenesulfonic acid, sodium salt:

Specie: Su coniglio

Risultato: Irritante per la pelle.

HORTOSAN

| | | | |
|------------------|----------------------------------|---------------------------|---|
| Versione 17.1 | Data di revisione: 25.01.2017 | Numero SDS: S151209030 | Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti. |
|------------------|----------------------------------|---------------------------|---|

1,2-benzisotiazol-3(2H)-one:

Risultato: Irritante per la pelle.

Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi

Prodotto:

Specie: Su coniglio

Risultato: Nessuna irritazione agli occhi

Osservazioni: I dati tossicologici sono riferiti a(i) prodotti aventi composizioni similari.

Componenti:

azossistrobina:

Specie: Su coniglio

Risultato: Nessuna irritazione agli occhi

C16-18 alcohols, ethoxylated:

Risultato: Effetti irreversibili sugli occhi

naphthalenesulfonic acid, dimethyl-, polymer with formaldehyde and methylnaphthalenesulfonic acid, sodium salt:

Specie: Su coniglio

Risultato: Irritazione degli occhi, con inversione entro 21 giorni

1,2-benzisotiazol-3(2H)-one:

Risultato: Rischio di gravi lesioni oculari.

Sensibilizzazione respiratoria o cutanea

Prodotto:

Specie: Porcellino d'India

Risultato: Non causa sensibilizzazione su animali da laboratorio.

Osservazioni: I dati tossicologici sono riferiti a(i) prodotti aventi composizioni similari.

Componenti:

azossistrobina:

Specie: Porcellino d'India

Risultato: Non causa sensibilizzazione su animali da laboratorio.

1,2-benzisotiazol-3(2H)-one:

Risultato: Possibilità o evidenze di sensibilizzazione cutanea nell'uomo

Mutagenicità delle cellule germinali

Componenti:

azossistrobina:

Mutagenicità delle cellule : Test su animali non hanno rivelato nessun effetto mutagenico.

HORTOSAN

Versione 17.1 Data di revisione: 25.01.2017 Numero SDS: S151209030 Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.

germinali- Valutazione

Cancerogenicità

Componenti:

azossistrobina:

Cancerogenicità - Valutazione : Nessuna prova di cancerogenicità in studi su animali.

Tossicità riproduttiva

Componenti:

azossistrobina:

Tossicità riproduttiva - Valutazione : Non tossico per la riproduzione

Tossicità a dose ripetuta

Componenti:

azossistrobina:

Osservazioni: Non sono stati osservati effetti negativi nelle prove di tossicità cronica.

SEZIONE 12: informazioni ecologiche

12.1 Tossicità

Prodotto:

Tossicità per i pesci : CL50 (Oncorhynchus mykiss (Trota iridea)): 1.2 mg/l
Tempo di esposizione: 96 h
Osservazioni: Basato sui risultati di prova ottenuti con prodotto simile.

CL50 (Cyprinus carpio (Carpa)): 2.8 mg/l
Tempo di esposizione: 96 h
Osservazioni: Basato sui risultati di prova ottenuti con prodotto simile.

Tossicità per la daphnia e per altri invertebrati acquatici : CE50 (Daphnia magna (Pulce d'acqua grande)): 0.83 mg/l
Tempo di esposizione: 48 h
Osservazioni: Basato sui risultati di prova ottenuti con prodotto simile.

Tossicità per le alghe : CE50r (Selenastrum capricornutum (alga verde)): 2.2 mg/l
Tempo di esposizione: 72 h
Osservazioni: Basato sui risultati di prova ottenuti con prodotto simile.

Valutazione Ecotossicologica

Tossicità cronica per : Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga

HORTOSAN

Versione 17.1 Data di revisione: 25.01.2017 Numero SDS: S151209030 Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.

l'ambiente acquatico durata., La classificazione del prodotto si basa sulla somma delle concentrazioni dei componenti classificati.

Componenti:

azossistrobina:

- Tossicità per i pesci : CL50 (Oncorhynchus mykiss (Trota iridea)): 0.47 mg/l
Tempo di esposizione: 96 h
- Tossicità per la daphnia e per altri invertebrati acquatici : CE50 (Daphnia magna (Pulce d'acqua grande)): 0.28 mg/l
Tempo di esposizione: 48 h
- CE50 (Americamysis bahia): 0.055 mg/l
Tempo di esposizione: 96 h
- Tossicità per le alghe : CE50r (Pseudokirchneriella subcapitata (alghe cloroficee)): 2 mg/l
Tempo di esposizione: 96 h
- NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (alghe cloroficee)): 0.038 mg/l
End point: Velocità di crescita
Tempo di esposizione: 96 h
- CE50r (Navicula pelliculosa (Diatomea d'acqua dolce)): 0.301 mg/l
Tempo di esposizione: 96 h
- Fattore-M (Tossicità acuto per l'ambiente acquatico) : 10
- Tossicità per i micro-organismi : CI50 (Pseudomonas putida): > 3.2 mg/l
Tempo di esposizione: 6 h
- Tossicità per i pesci (Tossicità cronica) : NOEC: 0.16 mg/l
Tempo di esposizione: 28 d
Specie: Oncorhynchus mykiss (Trota iridea)
- NOEC: 0.147 mg/l
Tempo di esposizione: 33 d
Specie: Pimephales promelas (Cavedano americano)
- Tossicità per la daphnia e per altri invertebrati acquatici (Tossicità cronica) : NOEC: 0.044 mg/l
Tempo di esposizione: 21 d
Specie: Daphnia magna (Pulce d'acqua grande)
- NOEC: 0.0095 mg/l
Tempo di esposizione: 28 d
Specie: Americamysis bahia
- Fattore-M (Tossicità cronica per l'ambiente acquatico) : 10

HORTOSAN

Versione 17.1 Data di revisione: 25.01.2017 Numero SDS: S151209030 Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.

1,2-benzisotiazol-3(2H)-one:

Valutazione Ecotossicologica

Tossicità acuto per l'ambiente acquatico : Molto tossico per gli organismi acquatici.

12.2 Persistenza e degradabilità

Componenti:

azossistrobina:

Biodegradabilità : Risultato: Non immediatamente biodegradabile.

Stabilità nell'acqua : Tempo di dimezzamento per la degradazione: 214 d
Osservazioni: La sostanza è stabile in acqua.

12.3 Potenziale di bioaccumulo

Componenti:

azossistrobina:

Bioaccumulazione : Osservazioni: Non si bio-accumula.

12.4 Mobilità nel suolo

Componenti:

azossistrobina:

Diffusione nei vari comparti ambientali : Osservazioni: Azoxystrobin ha livello basso a mobilità molto alta in terreno.

Stabilità nel suolo : Percentuale di dissipazione: 50 % (TD50: 80 d)
Osservazioni: Il prodotto non è persistente.

12.5 Risultati della valutazione PBT e vPvB

Prodotto:

Valutazione : Questa sostanza/miscela non contiene componenti considerati sia persistenti, bioaccumulabili che tossici (PBT), oppure molto persistenti e molto bioaccumulabili (vPvB) a concentrazioni di 0.1% o superiori..

Componenti:

azossistrobina:

Valutazione : Questa sostanza non è considerata come persistente, bioaccumulante e tossica (PBT).. Questa sostanza non è considerata molto persistente e molto bioaccumulante (vPvB)..

HORTOSAN

| | | | |
|----------|--------------------|-------------|---|
| Versione | Data di revisione: | Numero SDS: | Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti. |
| 17.1 | 25.01.2017 | S151209030 | |

12.6 Altri effetti avversi

Componenti:

azossistrobina:

Informazioni ecologiche supplementari : Nessun dato disponibile

C16-18 alcohols, ethoxylated:

Informazioni ecologiche supplementari : Nessun dato disponibile

naphthalenesulfonic acid, dimethyl-, polymer with formaldehyde and methylnaphthalenesulfonic acid, sodium salt:

Informazioni ecologiche supplementari : Nessun dato disponibile

1,2-benzisotiazol-3(2H)-one:

Informazioni ecologiche supplementari : Nessun dato disponibile

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

13.1 Metodi di trattamento dei rifiuti

Prodotto : Non contaminare stagni, canali navigabili o fossati con il prodotto chimico o il contenitore usato.
Non disporre gli scarichi nella fognatura.
Il riciclo è consigliabile in luogo dello smaltimento in discarica o dell'incenerimento.
Se il riciclaggio non è praticabile, smaltire secondo le leggi locali.

Contenitori contaminati : Svuotare i contenuti residui.
Risciacquare tre volte i contenitori.
I contenitori vuoti dovrebbero essere trasportati in un sito autorizzato per il riciclaggio o l'eliminazione.
Non riutilizzare contenitori vuoti.

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

14.1 Numero ONU

| | | |
|------|---|---------|
| ADN | : | UN 3082 |
| ADR | : | UN 3082 |
| RID | : | UN 3082 |
| IMDG | : | UN 3082 |
| IATA | : | UN 3082 |

HORTOSAN

Versione 17.1 Data di revisione: 25.01.2017 Numero SDS: S151209030 Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.

14.2 Nome di spedizione dell'ONU

ADN : MATERIA PERICOLOSA PER L'AMBIENTE, LIQUIDA, N.A.S. (AZOXYSTROBIN)

ADR : MATERIA PERICOLOSA PER L'AMBIENTE, LIQUIDA, N.A.S. (AZOXYSTROBIN)

RID : MATERIA PERICOLOSA PER L'AMBIENTE, LIQUIDA, N.A.S. (AZOXYSTROBIN)

IMDG : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (AZOXYSTROBIN)

IATA : Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (AZOXYSTROBIN)

14.3 Classi di pericolo connesso al trasporto

ADN : 9

ADR : 9

RID : 9

IMDG : 9

IATA : 9

14.4 Gruppo di imballaggio

ADN
Gruppo di imballaggio : III
Codice di classificazione : M6
N. di identificazione del pericolo : 90

Etichette : 9

ADR
Gruppo di imballaggio : III
Codice di classificazione : M6
N. di identificazione del pericolo : 90

Etichette : 9
Codice di restrizione in galleria : (E)

RID
Gruppo di imballaggio : III
Codice di classificazione : M6
N. di identificazione del pericolo : 90

Etichette : 9

IMDG
Gruppo di imballaggio : III
Etichette : 9
EmS Codice : F-A, S-F

HORTOSAN

Versione 17.1 Data di revisione: 25.01.2017 Numero SDS: S151209030 Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti.

IATA (Cargo)

Istruzioni per l'imballaggio (aereo da carico) : 964

Istruzioni di imballaggio (LQ) : Y964
Gruppo di imballaggio : III
Etichette : Miscellaneous

IATA (Passeggero)

Istruzioni per l'imballaggio (aereo passeggeri) : 964

Istruzioni di imballaggio (LQ) : Y964
Gruppo di imballaggio : III
Etichette : Miscellaneous

14.5 Pericoli per l'ambiente

ADN

Pericoloso per l'ambiente : si

ADR

Pericoloso per l'ambiente : si

RID

Pericoloso per l'ambiente : si

IMDG

Inquinante marino : si

IATA (Passeggero)

Inquinante marino : si

IATA (Cargo)

Inquinante marino : si

14.6 Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Non applicabile

14.7 Trasporto di rinfuse secondo l'allegato II di MARPOL e il codice IBC

Non applicabile al prodotto nella sua forma fornita.

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

15.1 Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

Regolamento (CE) n. 649/2012 del Parlamento europeo e del Consiglio sull'esportazione ed importazione di sostanze chimiche pericolose : Non applicabile

REACH - Elenco di sostanze estremamente problematiche candidate per l'autorizzazione (Articolo 59). : Non applicabile

Regolamento (CE) n. 1005/2009 sulle sostanze che riducono lo strato di ozono : Non applicabile

Regolamento (CE) N. 850/2004 relativo agli inquinanti organici persistenti : Non applicabile

HORTOSAN

| | | | |
|----------|--------------------|-------------|---|
| Versione | Data di revisione: | Numero SDS: | Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti. |
| 17.1 | 25.01.2017 | S151209030 | |

Seveso III: Direttiva 2012/18/UE del Parlamento europeo e del Consiglio sul controllo del pericolo di incidenti rilevanti connessi con sostanze pericolose.

| | | | |
|----|-------------------------|---------------------|---------------------|
| E1 | PERICOLI PER L'AMBIENTE | Quantità 1 100 t | Quantità 2 200 t |
|----|-------------------------|---------------------|---------------------|

Altre legislazioni : Prendere nota della direttiva 98/24/CE sulla protezione della sicurezza dei lavoratori contro i rischi derivanti da agenti chimici durante il lavoro.

15.2 Valutazione della sicurezza chimica

Non viene richiesta una Valutazione Chimica sulla Sicurezza per questa sostanza quando essa venga utilizzata per l'applicazione specificata.

SEZIONE 16: altre informazioni

Testo completo delle Dichiarazioni-H

H302 : Nocivo se ingerito.
H315 : Provoca irritazione cutanea.
H317 : Può provocare una reazione allergica cutanea.
H318 : Provoca gravi lesioni oculari.
H319 : Provoca grave irritazione oculare.
H331 : Tossico se inalato.
H400 : Molto tossico per gli organismi acquatici.
H410 : Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Testo completo di altre abbreviazioni

Acute Tox. : Tossicità acuta
Aquatic Acute : Tossicità acuto per l'ambiente acquatico
Aquatic Chronic : Tossicità cronica per l'ambiente acquatico
Eye Dam. : Lesioni oculari gravi
Eye Irrit. : Irritazione oculare
Skin Irrit. : Irritazione cutanea
Skin Sens. : Sensibilizzazione cutanea

ADN - Accordo europeo relativo al trasporto internazionale di merci pericolose per via navigabile;
ADR - Accordo europeo relativo al trasporto internazionale di merci pericolose su strada; AICS - Inventario Australiano delle sostanze chimiche; ASTM - Società americana per le prove dei materiali; bw - Peso corporeo; CLP - Regolamento di classificazione, etichettatura e imballaggio; Regolamento (CE) N. 1272/2008; CMR - Cancerogeno, mutageno o tossico per la riproduzione; DIN - Standard dell'istituto tedesco per la standardizzazione; DSL - Elenco domestico delle sostanze (Canada); ECHA - Agenzia europea delle sostanze chimiche; EC-Number - Numero della Comunità Europea; ECx - Concentrazione associata a x% di risposta; ELx - Tasso di carico associato a x% di risposta; EmS - Programma di emergenza; ENCS - Sostanze chimiche esistenti e nuove (Giappone); ErCx - Concentrazione associata a x% di risposta di grado di crescita; GHS - Sistema globale armonizzato; GLP - Buona pratica di laboratorio; IARC - Agenzia internazionale per la ricerca sul cancro; IATA - Associazione internazionale del trasporto aereo; IBC - Codice internazionale per la costruzione e le dotazioni delle navi adibite al trasporto alla rinfusa di sostanze chimiche pericolose; IC50 - Metà della concentrazione massima inibitoria; ICAO - Organizzazione internazionale per l'aviazione civile; IECSC - Inventario delle sostanze chimiche esistenti Cina; IMDG - Marittimo internazionale per il trasporto delle merci pericolose; IMO - Organizzazione marittima internazionale; ISHL - Legge sulla sicurezza industriale e sulla salute (Giappone); ISO - Organizzazione internazionale per la standardizzazione; KECI -

HORTOSAN

| | | | |
|----------|--------------------|-------------|---|
| Versione | Data di revisione: | Numero SDS: | Questa versione sostituisce tutte le versioni precedenti. |
| 17.1 | 25.01.2017 | S151209030 | |

Inventario Coreano delle sostanze chimiche esistenti; LC50 - Concentrazione letale al 50% per una popolazione di prova; LD50 - Dose letale al 50% per una popolazione di prova (dose letale mediana); MARPOL - Convenzione internazionale per la prevenzione dell'inquinamento causato da navi; n.o.s. - non diversamente specificato; NO(A)EC - Concentrazione senza effetti (avversi) osservati; NO(A)EL - Livello senza effetti (avversi) osservati; NOELR - Quota di carico senza effetti osservati; NZIoC - Inventario delle sostanze chimiche della Nuova Zelanda; OECD - Organizzazione per la cooperazione e lo sviluppo economico; OPPTS - Ufficio per la sicurezza chimica e di prevenzione dell'inquinamento; PBT - Sostanza persistente, bioaccumulabile e tossica; PICCS - Inventario delle sostanze chimiche delle Filippine; (Q)SAR - Relazioni (quantitative) struttura-attività; REACH - Regolamento (CE) N. 1907/2006 del Parlamento europeo e del Consiglio concernente la registrazione, la valutazione, l'autorizzazione e la restrizione delle sostanze chimiche; RID - Regolamenti concernenti il trasporto internazionale ferroviario di merci pericolose; SADT - Temperatura di decomposizione autoaccelerata; SDS - Scheda di sicurezza; TCSI - Inventario delle sostanze chimiche del Taiwan; TSCA - Legge sul controllo delle sostanze tossiche (Stati Uniti); UN - Nazioni Unite; UNRTDG - Raccomandazioni delle Nazioni Unite sul trasporto di merci pericolose; vPvB - Molto persistente e molto bioaccumulabile

Ulteriori informazioni

Le informazioni riportate in questa Scheda di Sicurezza sono corrette secondo le nostre migliori conoscenze del prodotto al momento della pubblicazione. Tali informazioni vengono fornite con l'unico scopo di consentire l'utilizzo, lo stoccaggio, il trasporto e lo smaltimento del prodotto nei modi più corretti e sicuri. Queste informazioni non devono considerarsi una garanzia od una specifica della qualità del prodotto. Esse si riferiscono soltanto al materiale specificatamente indicato e non sono valide per lo stesso quando usato in combinazione con altri materiali o in altri processi non specificatamente indicati nel testo della Scheda di Sicurezza del Materiale.

CH / IT